



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

der Juni startet an seinem ersten Tag mit dem internationalen Kindertag - Anlass für unsere Online-Konferenz zum Thema "Elternschaft und Kunstbetrieb". Den Tag, geprägt von kleineren Geschenken meiner Eltern, konnte ich mir als Kind immer gut merken, fiel doch dieser 1. Juni mit einem Geburtstag in meiner Familie zusammen. Auch der BBK Bundesverband hat diesen Monat Geburtstag, seinen Fünfzigsten. Zelebriert wird der Jahrestag in der Frankfurter Paulskirche am 17. Juni mit dem Jahressymposium „Kunst – Künstler:innen – Nachhaltigkeit“. Tragen Sie sich gleich diesen Termin in Ihre Kalender ein und kommen Sie zahlreich. Überhaupt wird dem nachhaltigen Gesellschaftswandel aktuell viel Aufmerksamkeit zuteil. Welchen Beitrag dabei die Kunst leisten kann, wird ganz gewiss öffentlich diskutiert werden. Das neue Programm „Zero“ der Kulturstiftung des Bundes leistet mit drei verschiedenen Fördermodulen ebenfalls seinen wichtigen Beitrag. In diesem Zusammenhang verweise ich bereits jetzt auf die Anmeldung für die Teilnahme am Erweiterten Fachtag des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen „Künstlerische Forschung: Methode, Strategie, Wirkung“ im Juli. Und nicht vergessen: Nach der Kunst ist vor der Kunst – zum Beispiel mit einer Gastspielförderung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Bleiben Sie solidarisch, bleiben Sie gesund, bleiben Sie hoffnungsvoll!

Fein begrüßt,
Ihr Marcel Noack
#standwithukraine

VERBANDSINFOS

***5. Erweiterter Fachtag Bildende Kunst
„Künstlerische Forschung: Methode, Strategie, Wirkung“ am 7./8.
Juli 2022***

Was ist Künstlerische Forschung, was kann sie leisten, und welche neuen Aktionsfelder eröffnet sie? Anhand von beispielhaften Projekten werden Schnittmengen und Perspektiven für eine offene Kunstpraxis sichtbar gemacht, die den verstärkten Austausch mit der Wissenschaftslandschaft und Gesellschaft sucht. Die zweiteilige Veranstaltung verfolgt das Ziel, den aktuellen Diskurs zu Künstlerischer Forschung / artistic research und die aus ihm entstehenden Potentiale in breitem Spektrum erfahrbar zu machen und lokal wie international in die Gesellschaft, den Wissenschaftsbetrieb und die Künstlerschaft hinein zu vermitteln.

Der Fachtag am 7. Juli zeigt Potentiale sowie Schwerpunktsetzungen und Konzepte künstlerischer Forschung aus verschiedenen fachlichen und disziplinübergreifenden

künstlerisch-wissenschaftlichen Perspektiven auf, die u. a. in Workshop-Formaten, Lectures und Diskussionen praxisnah erfahrbar werden.

Die internationale wissenschaftliche Tagung am 8. Juli macht übergreifende Methodologien und theoretische Zugriffe künstlerisch-wissenschaftlicher Forschung zum Thema und fragt nach möglichen Wirkungsfeldern im Wissenschaftsdiskurs und in der Gesellschaft.

Die Kooperationsveranstaltung des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V. (LBK), der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Kustodie der Technischen Universität (TU) Dresden und der Hochschule für Bildende Künste (HfBK) Dresden findet in deutscher und zum Teil in englischer Sprache statt. Am 7. Juli wird er als analoge Veranstaltung in der TU und am 8. Juli in der HfBK Dresden hybrid abgehalten. Der Eintritt zum Fachtag ist frei. Das detaillierte Programm sowie ein Anmeldeformular finden sich auf der [Website](#) des LBK.

Umfrage zu Elternschaft und Kunstbetrieb

Begleitend zu der vom LBK mitorganisierten Veranstaltung „Elternschaft und Kunstbetrieb #2“ am 1. Juni findet eine Umfrage statt. Sie richtet sich hauptsächlich an Künstler:innen, die zugleich auch Eltern sind. Es werden individuelle Einschätzungen und die subjektive Wahrnehmung zur „Doppelrolle“ abgefragt, ebenso wie die vermeintliche Einschätzung der Umwelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für das Positionspapier: „Arbeitsrealitäten von Eltern in den Freien Künsten“. Darin werden Missstände benannt, Verbesserungsvorschläge gesammelt und Forderungen formuliert. Die Beantwortung der Fragen dauert etwa 15 Minuten und ist bis zum 1. Juli möglich. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie unsere Arbeit!

Nächste Sitzung des LBK-Landesrats am 8. Juni 2022

Der Landesrat des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e. V. (LBK) tagt das nächste Mal am 8. Juni um 10 Uhr digital über Zoom. Der Landesrat ist der Gesamtvorstand des LBK, dem der Vorsitzende Marcel Noack und die zwei Stellvertreter:innen Grit Ruhland und Christian Rätsch vorstehen. Die Landesratsvertreter:innen werden von den Mitgliedsverbänden Chemnitzer Künstlerbund, Künstlerbund Dresden, Bund Bildender Künstler Leipzig und dem Bund Bildender Künstler Vogtland entsandt. Die kooperativen Mitgliedsvereine haben einen Sitz im Landesrat, jedoch ohne Stimm- und Wahlrecht. Im Landesrat wird die inhaltliche Arbeit der Geschäftsstelle und die Vorhaben festgelegt und begleitet. Wenn Sie Interesse an kulturpolitischen Themen haben und diese mitgestalten möchten, können Sie dies als Mitglied des Landesrates tun. Bitte melden Sie sich in diesem Fall in Ihrem Regionalverband.

Honorarempfehlungen in Erarbeitung / Nachhaltigkeit durch faire Standards

Der LBK erarbeitet aktuell in Abstimmung mit dem Bundesverband Bildender Künstler:innen und Künstler (BBK) Honorarempfehlungen, die über die Leitlinie Ausstellungsvergütung hinaus sämtliche Tätigkeitsbereiche bildkünstlerischen Schaffens

abdecken sollen. Die Empfehlungen werden nicht nur bildenden Künstler:innen für ihre Kalkulation von fairen Honoraren behilflich sein, sondern sollen auch als Richtschnur für Entscheidungsträger:innen aus Politik und Verwaltung zum Bedarf der Kulturfinanzierung dienen.

Branchenspezifische Honorarempfehlungen waren auch Thema bei einem Austausch von Künstler:innen aller Sparten mit Kulturstatsministerin Claudia Roth und Bundesarbeits- und Sozialminister Hubertus Heil am 30. Mai. In einer Pressemitteilung des BBK hierzu hieß es: "Dreh- und Angelpunkt einer nachhaltigen ökonomischen und sozialen Sicherung ist die faire Vergütung künstlerischer Leistungen. Instrumente hierfür sind das Urheberrecht und branchenspezifische Honorarempfehlungen, die es auf Bundes- und europäischer Ebene verbindlich zu gestalten gilt."

Der BBK-Bundesvorsitzende Marcel Noack, zugleich 1. Vorsitzender des LBK, und die BBK-Bundesvorsitzende Dagmar Schmidt, die die Anliegen Bildender Künstler:innen in das Gespräch eingebracht haben, erklären: „Die Demokratie braucht die Kunst als Impuls, Anregung und für Perspektivwechsel, gerade in den Zeiten der Transformation. Nachhaltigkeit bedarf der fairen Vergütung der künstlerischen Berufsausübung. Wir freuen uns über das offene Ohr und die Kooperationsbereitschaft der Minister:innen und ihrer Häuser. Wir Künstler:innen bieten die Zusammenarbeit an.“

UKRAINE

Bildkünstlerische Angebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche

Bei mehreren Förderangeboten unter dem Dach von „Kultur macht stark“ sind Projekte mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine förderfähig. Auch der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) kann zu administrativ vereinfachten Konditionen im Rahmen von „Wir können Kunst“ solche Projekte fördern. Antragsteller:innen müssen bereits zuvor ein Projekt mit dem BBK durchgeführt haben.

Austausch- und Vernetzungstreffen der IGBK

Die Internationale Gesellschaft für Bildende Künste (IGBK) informiert über Fördermöglichkeiten in Deutschland und Europa und veranstaltet zudem regelmäßige Austausch- und Vernetzungstreffen für regionale Künstler:innenorganisationen, Künstlerhäuser und Projekträume, die Künstler:innen aus der Ukraine helfen (möchten). Das nächste Treffen findet online am 14. Juni 2022 statt.

BFB startet Jobportal

Der Bundesverband der Freien Berufe e. V. (BFB) startete am 9. Mai 2022 ein Jobportal, das sich vor allen an geflüchtete Ukrainer:innen richtet und mittlerweile über 1100 Angebote für Ausbildungsplätze, reguläre Stellen und Praktika verzeichnet.

Mindestlohn und Minijob-Grenze, damit auch Hinzuverdienstgrenze in der KSK werden erhöht

Das Bundeskabinett hat am 23. Februar 2022 den „Entwurf eines Gesetzes zur Erhöhung des Schutzes durch den gesetzlichen Mindestlohn und zu Änderungen im Bereich der geringfügigen Beschäftigung“ beschlossen. Danach wird am 1. Oktober 2022 der Mindestlohn auf 12 € / Stunde erhöht. Außerdem soll auch die Verdienst-Obergrenze für Minijobs von derzeit 450 € auf dann 520 € angehoben werden. Das basiert auf Überlegungen, dass sich die Minijob-Grenze künftig an einer Wochenarbeitszeit von zehn Stunden zu Mindestlohnbedingungen orientieren soll.

Die geplante Erhöhung bedeutet für die Versicherten in der Künstlersozialkasse: Jenseits der momentan geltenden, in § 53 KSVG geregelten befristeten pandemiebedingten Ausnahmenvorschrift, in der bis zu 1300 Euro hinzu verdient werden dürfen, erhöht sich damit auch die Hinzuverdienstgrenze für Kunst- und Kulturschaffende für eine andere selbstständige, nicht-künstlerische Tätigkeit von 450 € auf 520 € /Monat oder besser auf 6.240 €/Jahr.

Bundeszuschuss für die Künstlersozialkasse

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat am 19. Mai beschlossen, die Künstlersozialkasse mit einem weiteren Entlastungszuschuss von 60 Mio. Euro für das Jahr 2023 zu stabilisieren. Damit wird es möglich, die Künstlersozialabgabe nicht allzu stark ansteigen zu lassen (laut des Deutschen Kulturrates von 4,2 auf wohl 5 Prozent in 2023). Der Deutsche Kulturrat hatte sich mit einer Resolution vom 22. März 2022 für einen solchen Zuschuss eingesetzt. Mit der Künstlersozialabgabe leisten Kulturvereine, Kultureinrichtungen und Kultur- und Kreativwirtschaftsunternehmen einen Beitrag zur sozialen Absicherung der in der Künstlersozialkasse versicherten Künstler:innen.

ZUKUNFT HOCH K – KULTUR.DIALOG.SACHSEN

Mit dem Kulturdiallog ZUKUNFT hoch K möchte das Sächsische Staatsministerium für Kultur und Tourismus gemeinsam mit den Akteur:innen neue Antworten auf drängende Zukunftsfragen für das Kulturland Sachsen finden. Alle Bürger:innen können jetzt in einer Kurzumfrage mitteilen, welche Themen und Fragen sie gern in den Dialog mit einbringen möchten.

Zero – Förderung von klimaneutralen Kunst- und Kulturprojekten

Die Klimawirkung der Kunst ist noch weitgehend ein blinder Fleck – aber viele Kulturakteure in Deutschland möchten einen aktiven Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise leisten. Neben der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Krise selbst suchen Kulturinstitutionen ebenso wie Kulturschaffende und Künstler:innen vermehrt nach Instrumenten und Methoden, um das eigene Handeln in nachvollziehbarer und wirksamer Weise an Zielen der ökologischen Nachhaltigkeit auszurichten. Aber wie

beginnen? Wo stehen wir? Was sind die entscheidenden Hebel, die es schnellstmöglich zu bewegen gilt? Vor dem Hintergrund dieser drängenden Fragen lädt die Kulturstiftung des Bundes mit dem Programm „Zero“ Kultureinrichtungen verschiedener Sparten zur Mitwirkung an einer bundesweiten Nachhaltigkeitsinitiative ein, die das Thema in drei verschiedenen Modulen bearbeiten wird: Erstens in der antragsoffenen Projektförderung im „Fonds Zero“, zweitens mit Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der „Akademie Zero“, und drittens mit einem Wissenstransfer in regionalen Netzwerktreffen für das gesamte Bundesgebiet. Antragsfrist ist der 1. Juli 2022. Eine Online-Antragsberatung findet am 13. Juni von 10-11.30 Uhr statt.

KULTURFÖRDERUNG

Gastspielförderung der Kulturstiftung: Kunstwerke auf Reisen

Seit drei Jahren fördert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Gastspiele aus dem Bereich der Bildenden Kunst. Damit will sie dazu beitragen, dass aufwändig erarbeitete Ausstellungen, Installationen, Performances, Film- oder Videopräsentationen an möglichst vielen Orten öffentlich gezeigt werden. Sächsische Künstler:innen können für ihre Gastspiele in ganz Europa bis spätestens einen Monat vor ihrer Reise bei der Kulturstiftung eine Förderung beantragen. Auch Gastspiele nicht-sächsischer Kunstschafter, die für ein Gastspiel nach Sachsen kommen, können über das Förderprogramm unterstützt werden. Besonderes Anliegen des Programms ist die Förderung von Gastspielen in den ländlichen Räumen des Freistaates Sachsen. Die Zuwendungsbestimmungen des Programmes wurden aktualisiert und die Antragstellung mit einem neuen Online-Formular vereinfacht. Eine Antragstellung ist laufend möglich.

Europa fördert Kultur: Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds

Auch wenn der Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der EU es auf den ersten Blick nicht vermuten lässt, gibt es hier Fördermöglichkeiten für Kulturprojekte. Denn besonders durch kulturelle Projekte können Menschen verschiedener Kulturen zusammenkommen, sich austauschen und von den Lebensgeschichten der anderen lernen. Der AMIF zielt dabei neben der wirtschaftlichen Integration besonders auf die frühe soziale Integration von Nicht-EU-Bürger:innen ab und unterstützt Projekte, die Akzeptanz und Solidarität in der aufnehmenden Gesellschaft fördern.

CORONA

Förderprogramm „Härtefälle Kultur“ – Fehlbeträge von 2020, 2021 und 2022 ausgleichen!

Mit dem im April bewilligten 30-Millionen-Euro-Anschubprogramm für die sächsische Kultur fließen weitere 5,6 Mio. € in die Fortführung der Förderrichtlinie „Corona-Härtefälle Kultur“, mit Restbeträgen stehen dann in diesem Programm in diesem Jahr nochmals über 7 Millionen Euro zur Verfügung.

Damit unterstützt der Freistaat Sachsen insbesondere freie Träger im Bereich Kunst und Kultur (unabhängig, ob gemeinnützig oder nicht) und Unternehmen des Privatrechts in

Form von Personengesellschaften, um ihnen über pandemiebedingte Liquiditätslücken hinweg zu helfen. Ist in den Jahren 2020, 2021 und 2022 ein Minus auf dem Konto eines förderberechtigten Antragsstellers entstanden, das nicht oder nur mit Hilfe von Rücklagen bewältigt werden konnte, kann dies durch einen Zuschuss des Förderprogramms ausgeglichen werden – und zwar nicht zwangsläufig durch den Nachweis eines coronabedingten Wegfalls von Einnahmemöglichkeiten. Die Zuschusshöhe richtet sich demnach nach dem Fehlbedarf etwa eines Vereins VOR dem Rückgriff auf Rücklagen. Der Antrag kann auch noch rückwirkend für die Jahre 2020 und 2021 gestellt werden, wenn der Jahresabschluss hier rote Zahlen aufweist. Der Liquiditätszeitraum bezieht sich immer auf das gesamte Jahr 2021 bzw. 2022, für 2020 gilt er ab dem 15.03.2020.

Ein ausführliches [Video](#) von KREATIVES SACHSEN aus dem Jahr 2020 beinhaltet eine Schritt-für-Schritt-Anleitung einer Antragstellung (die Jahresdaten darin sind nicht mehr aktuell, aber bis auf die Verdoppelung der möglichen Antragssumme von 50.000 € auf 100.000 € hat sich nichts geändert). Die Beantragung erfolgt weiterhin über die Sächsische Aufbaubank. Die dortige Ansprechpartnerin Frau Sabine Mannebach steht gern für alle Fragen rund um das Programm zur Verfügung (sabine.mannebach@sab.sachsen.de, Tel. 0351/4910-4226).

Zudem ist mit kollegialer Unterstützung durch die SAB nach einem ersten, sehr informativen Webinar am 19. Mai ein zweites Webinar für den 7. Juni 2022, 18:00-19:00 Uhr für Vereine und Initiativen vorgesehen, bei dem Fragen rund um das Programm beantwortet werden.

NEUSTART KULTUR bis Mitte 2023 verlängert

Am 19. Mai hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages den [Bundshaushalt für Kultur und Medien beschlossen](#). Dieser liegt für 2022 bei 2,29 Milliarden Euro und wächst damit gegenüber dem Vorjahr um rund 148 Millionen Euro bzw. um rund sieben Prozent. Mit den Mitteln soll auch das Rettungsprogramm NEUSTART KULTUR bis zum 30. Juni 2023 fortgesetzt werden. Es wurde erstmals im Sommer 2020 aufgelegt, um den Kulturbetrieb und die kulturelle Infrastruktur dauerhaft zu erhalten. Verantwortlich für die Umsetzung sind Bundeskulturverbände, Bundeskulturfonds, die Kulturstiftung des Bundes und die Kulturstiftung der Länder. Sie haben mit ihrer Expertise die praxisnahen Einzelprogramme entwickelt und setzen sie um.

Webinare zu Corona-Hilfen

Der Kulturrat NRW bietet bis Ende Juni verschiedene [Webinare](#) rund um Corona-Hilfen und deren Abrechnung an:

- Di., 07.06., 19-21 Uhr: Tipps & Tricks: Steuerliche Abrechnungen von Corona-Hilfen und Stipendien
- Di., 14.06., 16-18 Uhr: Von Tantiemen leben - Corona-Stipendien der Verwertungsgesellschaften (GEMA / GVL)
- Di., 21.06., 17-19 Uhr: Und wie geht's weiter? Schlussabrechnungen und Corona-Risiken für Herbst 2022

Die Teilnahme an diesen Webinaren ist kostenfrei, die Veranstaltungen werden online via Zoom durchgeführt.

Sachsen: Neue Förderrichtlinie für die Kulturelle Bildung

Sachsen überarbeitet seine Förderrichtlinie zur kulturellen Bildung. In der überarbeiteten Fassung sollen vor allem Jugendkunstschulen als außerschulische, spartenübergreifende Bildungsorte stärkere Unterstützung erfahren. Momentan werden noch Stellungnahmen von Fachverbänden und weiteren Akteuren wie den Kulturräumen zum Entwurf ausgewertet.

Digitale Veranstaltungsreihe zu „Kultur macht stark“

Die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an Kultureller Bildung zu fördern, ist seit 2013 der Kern des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Im kommenden Jahr geht das Programm in die dritte Förderphase. Im Übergangsjahr 2022 informiert eine digitale Veranstaltungsreihe per Zoom dazu, wie Projekte erfolgreich teilhabegerecht gestaltet werden können. Am 2. Juni geht es um das Thema rassismuskritische Projektgestaltung, am 27. September um gendersensible Projektgestaltung und am 17. November um inklusive Projektgestaltung.

Fortbildung für Anbieter kultureller Bildung: Kunst mit Smartphones und Apps

Die digitale Fortbildung der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V. am 9. Juni von 9 bis 13 Uhr zeigt die Potenziale eines Smartphones für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf. Teilnahmebeitrag: 50 Euro, erm. 30 Euro.

Zwischenbericht zum Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ veröffentlicht

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung gab am 10. Mai 2022 in einer Pressemitteilung bekannt, dass der Zwischenbericht zum Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ veröffentlicht ist. Neben Unterstützungsangeboten zum Aufholen von Lernrückständen in Kernfächern und Sprachförderangeboten dokumentiert der Bericht freizeitpädagogische Ferienangebote, psychologische Unterstützungsangebote, berufsorientierende und sonderpädagogische Maßnahmen sowie musisch-kulturelle Angebote und Sportangebote.

Publikation: Nachhaltigkeit durch Kunst und Kultur

Kunst und Kultur können beim gesellschaftlichen Wandel zu einer nachhaltigeren Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Die Veröffentlichung „Towards sustainable arts – European best practices and policies“ der Boeckmann Foundation untersucht, wie diese Rolle in sieben europäischen Ländern Gestalt annimmt.

Ehrenamtsplattform zur Unterstützung von Engagement

Eine digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen bietet für ganz Sachsen die Möglichkeit online und zeitlich flexibel in über 20 Handlungsfeldern ein Ehrenamt zu finden.

Gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen können kostenlos Inserate veröffentlichen, wenn sie ehrenamtliche Unterstützung benötigen. Die Plattform wird von der Bürgerstiftung Dresden getragen.

Literaturhinweis: Wer das kulturelle Landleben gestaltet

Die Zusammenarbeit öffentlicher Kultureinrichtungen mit Initiativen und Vereinen in ländlichen Räumen kann vor allem dort eine Zukunftsaufgabe sein, wo Angebote der Breitenkultur schwinden. Welches Verständnis füreinander muss dafür zwischen den potenziellen Partnern wachsen? In einem Beitrag auf der Website von TRAFO nähert sich die Kulturwissenschaftlerin Dr. Beate Kegler dieser Frage.

Übersicht: Einnahmequellen von Non-Profits

Es gibt weit mehr Einnahmequellen für gemeinnützige Organisationen als Spenden, Mitgliedsbeiträge und Stiftungsförderungen. SKala-CAMPUS, ein Projekt der PHINEO gemeinnützige AG, gibt dazu einen Überblick.

Gemeinnützigkeitsrecht nach dem Jahressteuergesetz 2020

Mit dem Jahressteuergesetz 2020 erfolgte eine weitreichende Änderung gemeinnützigkeits-rechtlicher Vorgaben. Die Anpassungen betreffen insbesondere die Bereiche Freibeträge, Spendennachweise, den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, die Mittelverwendung sowie die Erweiterung des Kataloges gemeinnütziger Zwecke und die Anforderungen an die Mittelweitergabe unter gemeinnützigen Organisationen. Dr. Martin Schunk gibt in einem Video des Vereins- und Stiftungszentrums einen Überblick zu den Änderungen der gemeinnützigkeitsrechtlichen Vorgaben nach dem Jahressteuergesetz 2020.

Praxistipp: Barrierefreie Dokumente

Ein Online-Leitfaden für barrierefreie Dokumente der Sächsischen Servicestelle Inklusion im Kulturbereich gibt Hinweise für Dokumente in Word und PowerPoint sowie Tipps zu leichter bzw. einfacher Sprache, PDF-Dokumenten und allgemeiner Barrierefreiheit im Internet.

Neue Plattform für Kultur- und Kreativwirtschaft

Welchen Beitrag leistet die Kultur- und Kreativwirtschaft zu aktuellen und künftigen Transformationsprozessen? Die neue digitale Plattform „Together it is all transformative“ bringt über 60 Antworten von Kreativen und Vordenker:innen zusammen.

VERANSTALTUNGEN

Seminar- und Weiterbildungsangebote für Vereine

Der Landesverband Soziokultur Sachsen versammelt auf seiner Website einen Überblick über Seminarangebote unterschiedlichster Anbieter, die insbesondere für Vereine von Interesse sind, etwa zu den Themen Ehrenamt, Finanzierung und Buchhaltung, Mitgliedergewinnung, Pressearbeit und Kommunikation. Gern verweisen wir hier auf die hervorragende Zusammenstellung.

Kulturpolitischer Bundeskongress: Kunst der Demokratie. Kulturpolitik als Demokratiep Politik

Das Kongress-Thema wird in den drei zentralen Themenkomplexen „Demokratie in der Krise?“, „Ende der Freiheit? – Freiheit ohne Ende?“ und „Kultur als Austragungsort politischer Konflikte“ vertiefend diskutiert und (weiter)entwickelt.

Termin:

09.–10.06.2022

start art week Düsseldorf

Die Start Art Week – veranstaltet vom BBK Düsseldorf – ist das erste Startup-Event für Kunst und Kunstschaffende und bietet ein abwechslungsreiches Programm aus konzentriertem Fachwissen und differenzierten Netzwerkevents. In zahlreichen Formaten geht es um die unterschiedlichsten Themen und Herausforderungen, vor denen Kunstschaffende gerade am Beginn ihrer Karriere stehen.

Termin:

10.–19.06.2022

Gemeinnützig handeln, aber wie geht das?

Die Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung erläutert zivil- und steuerrechtliche Sachverhalte bei der Arbeit in gemeinnützigen Organisationen. Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 €. Anmeldung bis zum 10.6.2022 an sachsen@fes.de

Termin:

14.06.2022, 9–16.30 Uhr

50 Jahre BBK & Symposium zum Thema Nachhaltigkeit

Der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) veranstaltet sein Jahressymposium zum Thema „Nachhaltigkeit in der Kunst“ und feiert gleichzeitig seinen 50. Geburtstag in der Frankfurter Paulskirche in Frankfurt am Main – also genau

dort, wo seine Gründung 1971 beschlossen wurde. Was bedeutet Nachhaltigkeit in der Kunst und was impliziert sie für Künstler:innen? Was kann Kunst zu einem nachhaltigen Gesellschaftswandel beitragen? An diesen Fragen richtet sich das Symposium des BBK aus.

Termin:

17.06.2022, 13–19 Uhr

Diskussionsforum: Solo-Selbständig in der Kultur- und Kreativwirtschaft

In fünf Diskursforen stößt KREATIVES SACHSEN gemeinsam mit dem Sächsischen Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Dulig erstmalig einen direkten Dialog mit solo-selbstständig wirtschaftenden Kultur- und Kreativschaffenden und Akteur:innenvertretungen aus den einzelnen Teilbranchen an. Gemeinsam und auf Augenhöhe soll an fünf Orten in Sachsen über aktuelle Herausforderungen, Chancen und Risiken (solo-)selbstständiger Arbeit in der Kultur- und Kreativwirtschaft diskutiert werden. Ziel ist es, Handlungsempfehlungen für die Verbesserung der Arbeitswelten Selbstständiger in der Kultur- und Kreativwirtschaft in Sachsen abzuleiten. Der nächste Termin findet in Görlitz statt.

Termin:

20.06.2022, 16–18.15 Uhr

Weiterbildung Inklusion! Social Media barrierefrei

Facebook, Twitter, YouTube und Co. – Social Media Kanäle sind inzwischen wichtige Plattformen, wenn es um Informationsverbreitung geht. Wie Sie Ihre Kommunikation über diese Kanäle barrierefrei gestalten, erfahren Sie in diesem Online-Webinar der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich.

Termin:

23.06.2022, 10–12 Uhr

Runder Tisch für Künstler:innen und Kulturschaffende mit Behinderung und chronischen Krankheiten

Die Veranstaltung der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich in Dresden bietet einen geschützten Raum, um über die eigene künstlerische Arbeit und aktuelle kulturelle Themen zu sprechen. Auch Fragen der Professionalisierung und Strategien im Umgang mit Diskriminierung können hier besprochen werden.

Termin:

24.06.2022, 13–17:00 Uhr

5 Jahre KREATIVES SACHSEN

Durch die Branche selbst wurde KREATIVES SACHSEN 2017 zur Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft ins Leben gerufen. Nun ist es schon ein halbes Jahrzehnt als Mutmacher und Impulsgeber in ganz Sachsen unterwegs und lädt zur Geburtstagsfeier nach Dresden ein.

Termin:

27.06.2022, ab 17.30 Uhr

Kulturarbeit in ländlichen Räumen

Am 30. Juni veranstaltet TRAFO in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Urbanistik eine Tagung in Leipzig zu regionaler Kulturarbeit und ihrer Rolle für die Zukunft einer Region. Begleitend zur Veranstaltung erscheint eine Handreichung, die Praxiswissen aus sechs Jahren TRAFO-Programm bündelt. Begleitend wird ein Empfehlungspapier von TRAFO und dem Deutschen Landkreistag für eine verstärkte Prozessförderung veröffentlicht und diskutiert. Die Tagung findet in Präsenz statt, Anmeldung bitte bis zum 20. Juni. Zusätzlich wird live gestreamt.

Termin:

30.06.2022, 10–17:30 Uhr

Werkstatt Inklusion! Barrierefreie Leit- und Orientierungssysteme

In dieser Online-Werkstatt der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über unterschiedliche Leitsysteme und deren Anwendung im Kulturbereich.

Termin:

30.06.2022, 10–12 Uhr

Best-Practice-Modelle für eine Vergütung bildender Künstler:innen

Zur Vorbereitung der Arbeiten am Frankfurter Kulturentwicklungsplan hat die Sprecherinnengruppe Bildenden Künste eine 3-teilige Online-Talk-Reihe mit bundesweiten Expert:innen organisiert. Im letzten Talk sprechen Dr. Ruth Heftrig (BBK Halle) und Joachim Sauter (ver.di) über eine mögliche, solide und nachhaltige Förderstruktur für bildende Künstler:innen.

Infos und Anmeldung

Termin:

06.07.2022, 19–20:30 Uhr

ANTRAGSTERMINE

Kulturraumförderung Oberlausitz-Niederschlesien

Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

Sitz: c/o Landratsamt Görlitz

Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz

E-Mail: kultursekretariat@kreis-gr.de

Abgabe

15.06.2022

Förderzeitraum

Zuwendungszweck:

Kulturelle Bildung

Stiftung Kunstfonds

Weberstraße 61, 53113 Bonn

Telefon: +49 176 50498252

E-Mail, Karla Kretz: kretz@kunstfonds.de

Abgabe

30.06.2022

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

Ausstellungs- und Publikationsförderung

Kulturförderung im Landkreis Meißen

Ansprechpartner: Frau Höher
- Büro Meißen, Loosestr. 15, Zimmer 2.08
- Telefon: 035 21 – 725 48 14
- E-Mail: kska@kreis-meissen.de

Abgabe
30.06.2022

Förderzeitraum

Zuwendungszweck:
Projektförderung

Kunst- und Kulturförderung Chemnitz

Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb, Kulturmanagement
Moritzstraße 20 (TIETZ), 09111 Chemnitz
Tel: 0371 488-4121 | Fax: 0371 488-4199
kulturmanagement@stadt-chemnitz.de

Abgabe
30.06.2022

Förderzeitraum

Zuwendungszweck:
*institutionelle Förderung,
Projektförderung,
Projektvorhaben*

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Karl-Liebknecht-Str. 56, 01109 Dresden
Telefon: 0351 884 8024 | Fax: 0351 884 8016
E-Mail: kontakt@kdfs.de

Abgabe
01.07.2022

Förderzeitraum
Folgejahr

Zuwendungszweck:
Stipendien

AUSSCHREIBUNGEN

Linenhall International Artist Residency 2022 (Ireland)

The Linenhall International Artist Residency will support an artist in the creation of new work and/or the development of their artistic practice at the Linenhall Arts Centre in County Mayo, Ireland.

Einreichungsfrist: 03.06.2022
Genre: diverse

Open Call zur Ausstellung „under construction“

Vom 24.09. – 31.10.2022 veranstaltet die GEH8 in Anlehnung an ihr Jahresthema ein Ausstellungsprojekt mit dem Titel „under construction“. Darin sollen Arbeiten gezeigt werden, die sich auf eine wesentliche Charakteristik des Künstler:innen-Daseins fokussieren.

Einreichungsfrist: 05.06.2022
Genre: diverse

OPEN CALL 2023: Der Wald vor lauter Bäumen

Zum 15. Vereins-Jubiläum lädt der nachtspeicher23 e.V. Künstler:innen aller Genres – unabhängig von Abschluss, Ausbildung, Vita, Herkunft oder Geschlecht – herzlich dazu ein, sich mit einem Konzept für das Jubiläums-Jahr zu bewerben.

Einreichungsfrist: 05.06.2022
Genre: diverse

„L’Chaim: Schreib zum jüdischen Leben in Deutschland!“

Im dritten Jahr nach dem antisemitischen Anschlag auf die Synagoge in Halle am 9. Oktober 2019 fordern die Initiatoren alle in Deutschland lebenden Menschen auf, sich mit einem fiktionalen oder nicht-fiktionalen Text zum jüdischen Leben in Deutschland – zu Erfahrungen und Lebensgewohnheiten, zu Eindrücken, zu Anlässen und Begegnungen, ob alltäglich oder besonders –, zur Vielfalt jüdischen Lebens in unserer Mitte zu beteiligen.

Einreichungsfrist: 07.06.2022
Genre: Schreibwettbewerb

Residenz für bildende Künstler auf Schloss & Gut Liebenberg

Die DKB STIFTUNG lobt im Mai 2023 eine 10-tägige Residenz für Bildende Kunst in den Bereichen Skulptur und Installation auf Schloss & Gut Liebenberg zum Thema Nachhaltigkeit aus.

Einreichungsfrist: 07.06.2022
Genre: Plastik/Skulptur, Installation

Lake Balaton Art Residency (Hungary)

The residency programme and the creative work of the artists are supported by an established, successful contemporary art mentor. In 2022, the residency will run for two weeks, 1-14 August 2022.

Einreichungsfrist: 10.06.2022
Genre: diverse

scholarship at the 25th INTERNATIONAL DRESDEN SUMMER ACADEMY FOR VISUAL ARTS

The Summer Academy invites young international artists to Dresden. We offer a professional and entertaining encounter with numerous well-known artists, inspiring courses and a fascinating supporting programme.

Einreichungsfrist: 12.06.2022
Genre: diverse

Stadt Leipzig: Projektförderung Themenjahr 2023

Im Rahmen des Themenjahres 2023 „Leipzig – Die ganze Stadt als Bühne“ werden Veranstaltungen und Projekte gefördert, die die Leipziger Ortschaften künstlerisch beleuchten und neue Strategien und Formate der kulturellen Teilhabe innerhalb der Stadtgesellschaft erproben.

Einreichungsfrist: ***Genre:***
15.06.2022 *diverse*

Amateo Award 2022

Tanz, Musik, Theater, Street Art und mehr – partizipatorische Kunstprojekte unterschiedlichster Art sind willkommen, sich für den Amateo Award 2022 zu bewerben.

Einreichungsfrist: ***Genre:***
15.06.2022 *diverse*

MIXED UP Wettbewerb für kreative Kooperationen

Ausgezeichnet werden in diesem Jahr unter dem Thema „Ganztag – zusammen gestalten“ Träger und deren Partner, die sich mit ihrer Bildungspraxis gemeinsam für einen vielfältigen Ganztag einsetzen.

Einreichungsfrist: ***Genre:***
15.06.2022 *sonstiges*

Statements Yellow + Blue & Red + White

Gemeinschaftsausstellung im Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und der belarussischen Freiheitsbewegung.

Einreichungsfrist: ***Genre:***
15.06.2022 *diverse*

Ausschreibung Vermittlungsstipendium 2023

Das Stipendium unterstützt die Weiterentwicklung von eigenständigen Vermittlungspraktiken, die sich kritisch gegenüber hegemonialer Vermittlungs- und Bildungsarbeit positionieren.

Einreichungsfrist: ***Genre:***
17.06.2022 *sonstiges*

Christoph-Graupner-Kunstpreis für Malerei und Grafik 2022

Im Namen des Landkreises Zwickau wird im Jahr 2022 erneut der Christoph-Graupner-Kunstpreis für Malerei und Grafik ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Künstler:innen aus den Kulturräumen Vogtland-Zwickau, Erzgebirge-Mittelsachsen sowie der Kulturstadt Chemnitz.

Einreichungsfrist:

17.06.2022

Genre:

Malerei, Grafik/Zeichnung

Kunstprojekte zum musikalischen Erbe der Opfer und Verfolgten des NS-Unrechts

Die Ausschreibung im Förderschwerpunkt „Bilden in kulturellen Räumen“ soll junge Menschen einladen, sich mit den vielen Möglichkeiten künstlerischer Auseinandersetzung die musikalische Dimension der Erinnerung an die Verfolgten und Opfer des NS-Unrechts zu erschließen.

Einreichungsfrist:

23.06.2022

Genre:

diverse

Blick Fang 2022

Unter dem mittlerweile etablierten Titel Blick Fang zeigt das Kunsthaus seit 2020 in zweijährigem Rhythmus Werke von jungen, aufstrebenden Künstlerinnen und Künstlern aus dem gesamten Bundesgebiet.

Einreichungsfrist:

26.06.2022

Genre:

diverse

AUF!leben – Zukunft ist jetzt

Mit dem Zukunftsfonds im Programm AUF!leben fördert die DKJS Projekte für Kinder und Jugendliche vor Ort. Beantragen können gemeinnützige freie Träger oder juristische Personen des öffentlichen Rechts – bundesweit.

Einreichungsfrist:

30.06.2022

Genre:

diverse, kulturelle Bildung

Stipendium für Bildende Kunst und Kunsttherapie

In Kooperation mit dem Kunstverein Reutlingen und den Hochschulstudiengängen Künstlerische Therapien (HKT) der HfWU Nürtingen-Geislingen hat die Habila ein Kunststipendium eingerichtet, das jährlich an junge Künstler:innen vergeben wird.

Einreichungsfrist:

30.06.2022

Genre:

diverse

Neues Förderprogramm "Zero" für klimaneutrale Projekte

Mit dem neuen Programm "Zero" der Kulturstiftung des Bundes sollen Kultureinrichtungen aller Sparten dabei unterstützt werden, klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte zu realisieren.

Einreichungsfrist: 01.07.2022
Genre: diverse

KUNST AM BAU / IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Wettbewerb Kunst am Bau 2022 Neubau Kooperationsschule Chemnitz

Zweistufiger nicht anonymer künstlerischer Wettbewerb.

Einreichungsfrist: 17.06.2022
Genre: Kunst am Bau

Ideen- und Realisierungswettbewerb: TOPOMOMO – Experimentierland der Moderne

Unter dem Titel „Kühnes Bauen neu vernetzt“ soll für 12 ausgesuchte Gebäudestandorte im „Experimentierland der Moderne“ ein einheitliches Erkennungsmerkmal im Außenraum geschaffen werden, um die Standorte visuell und in Form eines Corporate Designs miteinander zu vernetzen.

Einreichungsfrist: 26.06.2022
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Ausschreibung für ein Kunstwerk in Maintal im Stadtteil Dörnigheim

Im Rahmen des Projekts „Förderung von Kunst im öffentlichen Raum“, initiiert von der Stadtleitbildgruppe Maintal kulturell, schreibt das Kulturbüro der Stadt Maintal den dritten Wettbewerb für ein Kunstwerk aus. Für den Wettbewerb ist ein zweistufiges Verfahren vorgesehen.

Einreichungsfrist: 30.06.2022
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Ringelnatzpark soll Kunstpark werden

Der neu entstehende „Ringelnatzpark“ – eine großzügige Grünanlage direkt hinter dem Ringelnatz-Geburtshaus in Wurzen, Crostigall 14 – soll ein Kunstpark werden und mit dem Ringelnatz-Kunst-Pfad der Stadt Wurzen korrespondieren.

Einreichungsfrist: 30.06.2022
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

:::HIER IST NOCH PLATZ FÜR EINE ANZEIGE:::

Bei Interesse kontaktieren sie uns einfach per [Mail](#) oder Telefon (0351-56 35 74-2), gern geben wir ihnen Auskunft über die Konditionen. Wir freuen uns auf ihre Unterstützung!

Reise nach Südengland im August

Nach längerer, pandemiebedingter Pause bietet der Bautzener Kunstverein e.V., dem Brexit und den geopolitischen Verläufen trotzend, eine Fahrt zu den Schönheiten Südenglands in der Zeit vom 20. - 26. August 2022 an. Näheres ist im Programm zu finden, welches hier zum [Download](#) bereit steht.

Die exakten Kosten konnten noch nicht ermittelt werden, da Busunternehmen und Hotel sich zu keiner verbindlichen Preisaussage hinreißen lassen. Der Grund liegt in der Unsicherheit der Energiepreisgestaltung. Der Akademische Reisedienst (ARD) arbeitet daran.

Zwecks Rückfragen/ Teilnahmekundungen etc. pp. bitte direkt an den ARD Görlitz wenden.

Kontakt: AKADEMISCHER REISEDIENST GÖRLITZ

02748 Bernstadt Görlitzer Straße 21

Tel. 03581-7250040

Fax 03581-7250048

sirena.rich@akaplan.eu

Sommerakademie 2022

Der Bautzener Kunstverein e.V. richtet auch in diesem Jahr wieder eine Sommerakademie in der Bautzener Altstadt aus. Angeboten werden in der Zeit vom 18. bis 23. Juli 2022 insgesamt 4 Kurse (Siebdruck - Raphael Näser, Hochdruck/Linolschnitt - Helena Zubler, Malerei/Graphik - Leonore Adler und Arbeiten mit Stein - Cvetanka Kirilova Schnorrbusch).

Ausführliche Informationen finden Sie in dem Faltblatt, welches auf unserer [Website](#) zum Download bereit steht.

Rückfragen bitte an:

R. Ellen Spengler M.A. (Organisation)

+49 1520 23 29 713

info@kreativpaedagogik-spengler.de

4D PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V., TAPETENWERK, HAUS B, LÜTZNER STR. 91,
04117 LEIPZIG

TANDEM #3 Günther Berger // Laila Sahrai

Vernissage mit Künstlergespräch und Geigenkonzert // 16. Juni ab 18 Uhr

Laufzeit // 17. Juni – 07. Juli 2022

Öffnungszeiten // Di, Mi, Do 14-18 Uhr

Die Ausstellung ist Teil der TANDEM-Reihe des BBK Leipzig. In dieser treffen Mitglieder der Jahrgänge vor 1960 auf eine:n jüngere:n Künstler:in. Diesmal zu sehen sind Zeichnungen und Malereien von Günther Berger (*1930, Roitzsch) und Laila Sahrai (*1975, Kabul).

Weitere Informationen auf der [Website](#) des BBK Leipzig e.V.

MÄDLER ART FORUM, GRIMMAISCHE STRASSE 2-4, EINGANG B, 1. ETAGE, 04109
LEIPZIG

BBK Leipzig e.V. präsentiert EREIGNIS Druckgrafik

Laufzeit // 08. Mai - 16. Juli 2022

Öffnungszeiten // Mittwoch - Samstag, von 14 Uhr bis 18 Uhr

Die vom BBK Leipzig e.V. konzipierte Ausstellung präsentiert eine Auswahl originalgrafischer Arbeiten von 24 zeitgenössischen Künstler:innen und verbindet durch die hier gezeigten Bilderwelten Generationen und Regionen, Städte und Länder. Klassische druckgrafische Techniken und deren überraschende Kombination finden in den präsentierten Werken Ausdruck und verweisen auf spannende Interaktionen zwischen Künstler:in, Material und virtuoser Beherrschung der Technik.

Künstler:innen: Debora Ando (Dortmund), Franca Bartholomäi (Halle/Saale), Axel Bertram (Leipzig), Hans Bote (Leipzig), Frank Degelow (Leipzig), Sarah Deibele (Halle/Saale), Marc Dettmann (Leipzig), Alessandra Donnarumma (Leipzig), Christine Ebersbach (Wurzen), Anett Frey (Kusterdingen), Gerten Goldbeck (Hamburg), Philipp Haucke (Halle/Saale), Thomas Hellinger (Dresden), Susann Hoch (Leipzig), Timo Hofacker (Leipzig), Jürgen Höritzsch (Chemnitz), Lucas Kaiser (Leipzig), Christina Kirchinger (Regensburg), Jens Küster (Dresden), Barbara Mäder-Ruf (Lönnerstadt), Alfonso Mannella (Oppenheim), Stephanie Marx (Leipzig), Javier Pérez Gil (Wien), Moritz Jason Wippermann (Dresden)

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#) des BBK Leipzig e.V.

Öffnungszeiten

Der Projektraum Chemnitzer Künstlerbund e.V. hat geöffnet:

Mi 11 – 17 Uhr / Ausstellung, Shop + Geschäftsstelle

Do 11 – 17 Uhr / Ausstellung, Shop + Geschäftsstelle

>> Es gilt die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung Sachsens <<

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am 13. Juni 2022 um 18 Uhr im Projektraum statt.

Künstlercafé

Am Donnerstag, den 23. Juni 2022 bieten wir zum 4. Mal unser Künstler:innencafé an. Von 15 bis 17 Uhr kann sich bei Tee und Café zu aktuellen Themen und Geschehnissen vom Verband und darüber hinaus ausgetauscht werden.

Aktzeichnen

Für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

Abschied

Wir trauern um unseren Künstlerkollegen und lieben Freund Bernd Steinwendner. (geb.: 21.02.1939, verst.: 18.05.2022)

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

Bis 9. Juni NEUAUFNAHMEN CKB + 5

Sabrina Vivian Groh, Sara M.T. Richter-Höhlich, Simone Mende, Peter Geist & Lichtblau

Gleich fünf neue künstlerische Handschriften bereichern mit ihren Arbeiten die Vielfalt des CKB e.V. Gezeigt wird faszinierende Druckgrafik auf höchstem handwerklichem Niveau, Kabinettstücke in Öl, ungewöhnliche Gedankenwelten sowie frisch junge Malerei und Zeichnung.

11. Juni ARTCHEMTZ, 1. Kunstmarkt im Projektraum und Moritzpassage

Eröffnung ab 11 Uhr | Versteigerung 19 Uhr | geöffnet 11-22 Uhr

Der ARTCHEMTZ Kunstmarkt findet zum ersten Mal in der Moritzhof-Passage von 11-22 Uhr statt. Wir, Mitglieder des CKB e.V., präsentieren und verkaufen Kunst, Kunsthandwerk und Design.

Es wird Musik und Rahmenprogramm geben.

21. Juni bis 25. August YOUNG & WILD

Vernissage 21. Juni, 19 Uhr | Worte: Frank Weinhold

Wir präsentieren junge KünstlerInnen und KünstlerInnenkollektive: Johannes Müller, Leonie Löhr, Anja Jurleit, Daniel Franz, Guido Günther, Zone56, Ben Schäfer, Jonas Erler, Maria Costantino, Steven Skuppin, Filip Bayer, Max Koch, Leo Perez, Chiara Grösel, Linus Grösel & mehr.

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Wir empfehlen telefonische Voranmeldung.

WILLKOMMEN! Neue Besen – Alte Hasen | bis 30. Juni 2022

In inzwischen schon bewährter Weise präsentieren sich auch in dieser Ausstellung nicht nur drei Neu-Aufnahmen, sondern auch eine jeweils von ihnen gewählte Partnerin – tatsächlich sind es diesmal lauter Frauen:

Anna Ditscherlein & Anette Nickel

Maria Chepischeva & Mame Innete

Helene Heyder & Ute Naue-Müller

Neben Malerei und Grafik sind fotografische und keramische Arbeiten vertreten.

LANGE NACHT DER GALERIEN UND MUSEEN IM BAROCKVIERTEL | 16. Juni 2022

Zu einer Nacht, ganz im Zeichen der Kunst, laden die Galerien, Museen und Kunsträume Neugierige und Kunstbegeisterte ins Dresdner Barockviertel. Wir sind mit dabei und öffnen unsere Räume.

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Kunstschaffende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich.

Die nächste Termin vor der Sommerpause findet am 07. Juni 2022 statt, von 9:30 - 11:30 Uhr. Zur Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters melden Sie sich bitte beim Künstlerbund oder bei susannemagister@icloud.com an. Sie können darüber hinaus auch gern einen individuellen Termin vereinbaren.

Willkommen im Künstlerbund

Wir freuen uns, mit Lisa Maria Baier (Konzeptkunst, Installation, Politische Kunst, Performance) und Folker Fuchs (Malerei, Grafik) zwei neue Mitglieder im Künstlerbund zu begrüßen.

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ E.V.

„Bitte eintreten“ von Vera Staub | Neues Skulpturenensemble an der Via Regia im Muldental

Das Künstlergut Prösitz möchte mit Kunst im öffentlichen Raum nicht nur Landmarken setzen, sondern auch den Bewohnern Sachsens und ihren Gästen die Via Regia aktiv ins Bewusstsein rufen und die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Ländern und Kulturen anregen. Inzwischen wurden der „Skulpturenpark“, der „Leuchtturm“ sowie der „Schwere Schritt“ in und um Mutzschen realisiert. Die nächste Aktivität in diesem Zusammenhang ist die Aufstellung einer Installation von der Schweizer Künstlerin Vera Staub.

Vera Staub leistet Erinnerungsarbeit, indem sie Bruchstücke ehemaliger Grabsteine rettet, zurückhaltend bearbeitet und von neuem präsentiert. Ihre Eingriffe und die Fragmente der ursprünglichen Motive verbinden sich zu einer fortdauernden Geschichte. Wir sind gefordert, sie zu erwandern und dort zu verweilen.

Zu finden ist dieses neue Skulpturenensemble im zweiten Ortsausgang Prösitz an der Autobahzubringerstrasse S38 Richtung Mühle.

„Wege zur Abstraktion im Dreiländereck“ 01. Juli – 25. September 2022

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt des Oberlausitzer Kunstvereins mit den städtischen Museen Zittau. Die Kuratierung hat Frau Dr. Jördis Lademann übernommen. Ausgestellt wird in der Galerie Kunstlade Zittau und im Museum Franziskanerkloster Zittau. Es werden zahlreiche Künstler:innen aus der Region (Oberlausitz, polnisches Niederschlesien, Nordböhmen/ Tschechien) vorgestellt, deren Arbeiten in verschiedener Weise abstrahierende Aspekte aufweisen. Mit Hilfe einer großen Anzahl von Leihgaben wird das kunsthistorische Umfeld dieser Kunstrichtungen rückblickend aufgezeigt. Nähere Informationen ab ca. Mitte Juni auf der Website der Stadt Zittau unter Tourismus, Kultur & Freizeit > städtisches Museum bzw. auf der Website des Oberlausitzer Kunstvereins e.V.
Die Vernissage ist am 1. Juli 2022.

MITGLIEDER

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223
Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899
E-Mail: info@bbkl.org

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 bis 13 Uhr
Mittwoch 13 bis 16 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Öffnungszeiten:

Di - Do 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65
BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 09523 Plauen

Telefon: 03741 222 287
Fax: 03741 222 568

Öffnungszeiten der Galerie:
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04870580003143000049
BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847
E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:
Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:
Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516
E-Mail:
berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:
Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung
Ostsächsische Sparkasse
IBAN: DE67850503003120064911
BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15
Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:
Vorsitzender: Wolfram Schnebel
Hochwaldstraße 15b
02797 Oybin OT Lückendorf

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

GEFÖRDERT DURCH:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.